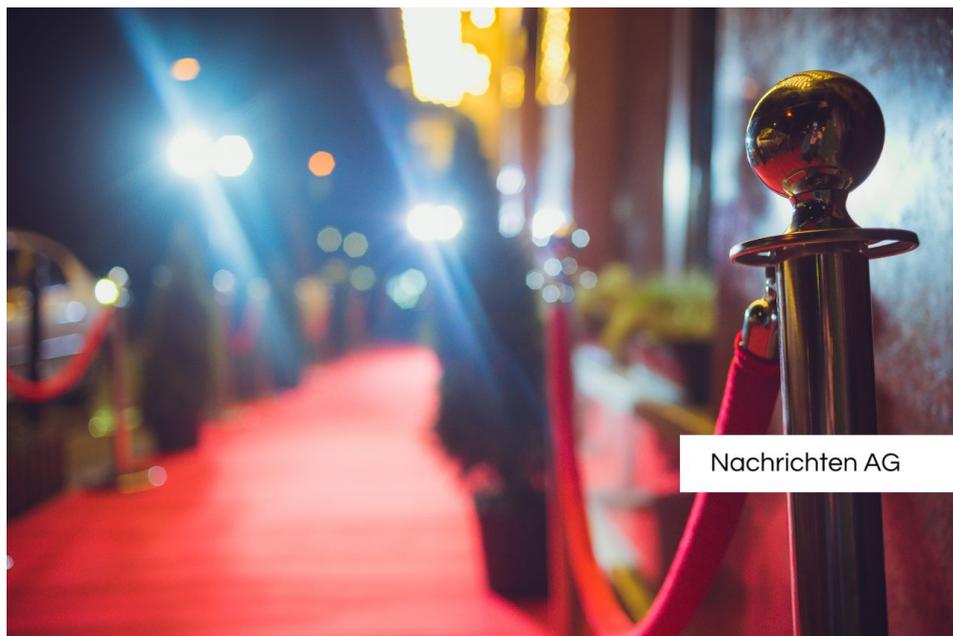


Gregor Gysi begeistert beim Rotary-Club im Kloster Helfta!

Gregor Gysi spricht am 27.03.2025 im Kloster Helfta über aktuelle politische Themen und das Projekt „Silberlocke“.



Berlin-Treptow-Köpenick, Deutschland - Am Donnerstagabend fand im Kloster Helfta eine spannende Gesprächsrunde mit dem erfahrenen Politiker Gregor Gysi statt. Der Event, Teil der Online-Offline-Reihe des Rotary-Clubs Sangerhausen, begann um 19 Uhr und wurde von Moderator Steffen Ritter geleitet. Ziel dieser Reihe ist es, Sangerhausen und den Landkreis Mansfeld-Südharz überregional bekannter zu machen, wie die **Mitteldeutsche Zeitung** berichtet.

Gregor Gysi, ein Moderator und prominenter Politiker der Linken, ist bekannt für seine Fähigkeit, nicht nur seine eigenen politischen Ansichten zu vertreten, sondern auch den Respekt seiner politischen Gegner zu gewinnen. Im Rahmen des Treffen

sprach er unter anderem über die jüngsten Erfolge seiner Partei. Bei der Bundestagswahl konnte die Linke überraschend 8,8 Prozent der Stimmen erzielen und damit in den Bundestag einziehen. Gysi selbst gewann in seinem Wahlkreis Berlin-Treptow-Köpenick 41,8 Prozent der Stimmen.

Das Projekt Silberlocke

Zusammen mit seinen renommierten Parteikollegen Dietmar Bartsch und Bodo Ramelow hat Gysi das „Projekt Silberlocke“ ins Leben gerufen. Dieses zielt darauf ab, jeweils ein Direktmandat zu gewinnen, um die Linke dank der Grundmandatsklausel im Bundestag zu halten, auch wenn die Fünf-Prozent-Hürde nicht erreicht wird. In seinem Bericht auf **ZDF** beschreibt Gysi, wie wichtig dies für die Zukunft seiner Partei ist, besonders auch im Hinblick auf die Bundestagswahlen von 2021, in denen er 35,4 Prozent der Stimmen in seinem Wahlkreis erhielt.

Bodo Ramelow, der einzige Ministerpräsident der Linken, hat bei der letzten Landtagswahl in Thüringen 42,4 Prozent der Stimmen in seinem Wahlkreis Erfurt III erzielt. Dietmar Bartsch bringt eine vielfältige politische Erfahrung mit, hat jedoch bei der Bundestagswahl 2021 ein Direktmandat mit 18,2 Prozent der Stimmen in Rostock verpasst. Trotz seines fortgeschrittenen Alters von 76 Jahren ist Gysi weiterhin aktiv in der Politik und setzt sich leidenschaftlich für die Belange seiner Partei und der Gesellschaft ein.

Ein Blick in die Zukunft

Die Veranstaltung im Kloster Helfta erinnerte nicht nur an die Errungenschaften der Linken, sondern auch an die Herausforderungen, die vor ihnen liegen, insbesondere im Hinblick auf die nächste Bundestagswahl und die damit verbundenen politischen Kämpfe. Die Kombination aus Gysis Erfahrung und seinem unermüdlichen Engagement lässt viele hoffen, dass die Linke eine starke Stimme in der politischen

Landschaft Deutschlands bleiben wird.

Die Aktionsreihe „Silberlocke“, in der Gysi eine zentrale Rolle spielte, hatte vor einem Monat begonnen und verfolgt das Ziel, die politische Bedeutung der Linken hervorzuheben und gleichzeitig neue Impulse innerhalb der Parteibasis zu setzen. Trotz der politischen Herausforderungen scheinen die Mitglieder der Linken entschlossen, ihre Position in der deutschen Politik zu festigen und weiter auszubauen.

Details	
Ort	Berlin-Treptow-Köpenick, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.mz.de• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de